

Einleitung	S.	11
EIN KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTWICKLUNG SEAN O'CASEYS	S.	18
KAPITEL I : EINE QUANTITATIVE ANALYSE DER SPIELPLÄNE DEUTSCHSPRA- CHIGER BÜHNEN IN DER ZEIT VON 1956 BIS 1976		
1. Allgemeine Tendenzen	S.	29
2. Die Position Sean O'Caseys	S.	35
KAPITEL II : PROBLEME DER REZEPTION O'CASEYS AUS DER SICHT BUNDESDEUTSCHER THEATER- PRODUZENTEN, EINE QUALI- TATIVE STUDIE		
1. Konzeption, Stellenwert und Frage- stellung der Untersuchung	S.	41
2. Untersuchungsmethode, Durchführung und Stichprobe	S.	43
3. Die Person des Autors		
a. Tendenzen bei einer ersten Ein- schätzung des Autors Sean O'Casey	S.	45
b. Formen des Erstkontaktes mit dem Autor	S.	48
4. Das Wirkungspotential der Stücke		
a. Das assoziative literarische Umfeld	S.	52
b. Die Dramaturgie der Stücke zwischen Disharmonie und Reichtum	S.	57
c. Das besonders realistische Moment	S.	59
d. Epische Züge und das Fehlen einer Aktionsdramatik	S.	60
e. Die tragisch-komische Struktur als ein Standardproblem	S.	64

f.	Die Charaktere, ein Traum von der 'fully-functioning person'	S.	67
g.	Die Rolle der Aussage in den Stücken - Botschaft zwischen Aktualität und Ideologie	S.	71
h.	Die Sprache der Stücke, Schwierigkeiten im Umgang mit dem "Füllhorn"	S.	78
5.	Die Distribuenten		
a.	Die Rolle der Verlage	S.	81
b.	O'Casey im Buchhandel	S.	82
c.	Der Streit um die Übersetzungen	S.	85
6.	Motive, Möglichkeiten und Grenzen der Institution Theater beim Umgang mit den Stücken Sean O'Caseys		
a.	Interne Einflüsse auf den Entscheidungsprozeß von Intendanten und Dramaturgen	S.	90
b.	Externe Einflüsse auf die Entscheidungspraxis der Theater	S.	94
7.	O'Casey und die Regisseure		
a.	Allgemeine Tendenzen	S.	99
b.	Zur Typologie der O'Casey-Regisseure, ihre Lösungsversuche und Arbeitsweisen: die Emigranten	S.	103
c.	Versuche mit einem poetisch-realistischen O'Casey: Palitzsch und Leutner	S.	105
d.	Formalisierungstendenzen: Zadek, Hollmann, Neuenfels	S.	107
8.	Der Einfluß der Schauspieler		
a.	Ausbildung - Interessen - Arbeitsalltag	S.	112
9.	Die Rolle der Tageskritik im Verlauf der O'Casey-Rezeption		
a.	Einflußnahmen - Vorbehalte - Zustimmung	S.	119

10. Das Publikum		
a. Reaktionen - Möglichkeiten der Veränderung	S.	123
Zusammenfassende Diskussion	S.	130

KAPITEL III : MERKMALE UND PROBLEME DER
 STRICHFASSUNGEN UND BÜHNEN-
 BEARBEITUNGEN EINIGER STÜCKE
 SEAN O'CASEYS

1. Ausgangsmaterial	S.	134
2. DER REBELL, DER KEINER WAR/DER SCHATTEN EINES REBELLEN	S.	136
3. JUNO UND DER PFAU	S.	146
4. THE SILVER TASSIE		
a. DER PREISPOKAL	S.	154
b. DER POTT	S.	160
5. PURPURSTAUB	S.	177
Zusammenfassende Diskussion	S.	185

KAPITEL IV : DIE REZEPTION DER STÜCKE
 SEAN O'CASEYS IN DER TAGES-
 PRESSE DER BRD, ÖSTERREICH,
 SCHWEIZ UND DER DDR VON
 1950-1974, EINE QUANTITATIVE
 INHALTSANALYSE

1. Konzeption, Fragestellung, Detailhypothesen und Zielsetzung der Untersuchung	S.	190
2. Operationalisierung, Dimensionierung und Kategorienbildung	S.	195
3. Festlegung der Valenzen der Kategorien und die Suche nach dem "Angelpunkt" der Kritiken	S.	215
4. Die Bestimmung des Textmaterials und der Texteinheiten für die Auszählung	S.	219

5.	Die Auswertung der Daten und die statistische Aufbereitung	S.	222
6.	Die Interpretation und Zusammenfassung der Ergebnisse		
a.	WERK	S.	224
b.	AUTOR	S.	231
c.	DRAMATURGIE	S.	233
d.	DAS STANDARDPROBLEM	S.	236
e.	DIE AUSSAGE	S.	240
f.	CHARAKTERE	S.	245
g.	DIE INSZENIERUNG	S.	248
h.	DIE SCHAUSPIELER	S.	253
i.	DIE INSTITUTION THEATER	S.	257
k.	DIE REZEPTION	S.	259
	EXKURS ÜBER DIE PRESSEREAKTIONEN IN OST UND WEST AUF EINE DDR-INSZENIERUNG	S.	260
7.	Analyse des Veränderungspotentials und der Entwicklung der öffentlichen Akzeptanz		
a.	Das Veränderungspotential	S.	261
b.	Die öffentliche Akzeptanz	S.	268
c.	Die öffentliche Akzeptanz in der Kritik der DDR und der BRD u.a.; ein Vergleich	S.	270
	Zusammenfassende Diskussion	S.	273
KAPITEL V : EINIGE MERKMALE DER REZEPTION O'CASEYS IN DER DDR			
	Vorbemerkung	S.	278
1.	Sean O'Casey, ein aktiver Sozialist und sozialistischer Dramatiker	S.	280
2.	Die Figuren O'Caseys zwischen Gradlinigkeit und Widerspruch	S.	282

3. Die Fabel-Lesart oder die Suche nach der Perspektive	S.	290
Schlußdiskussion	S.	294

ANMERKUNGEN	S.	299
-------------	----	-----

VERZEICHNIS DER WERKE SEAN O'CASEYS

Die Dramen	S.	342
Die Autobiographie	S.	353
Nicht-dramatische Schriften	S.	353
Beiträge O'Caseys in deutsch- sprachigen Zeitschriften	S.	354

LITERATURVERZEICHNIS UND DOKUMENTATION DER QUELLEN

Sekundärliteratur	S.	366
-------------------	----	-----

ANHANG I : Die Inszenierungszahlen der Stücke Sean O'Caseys an deutsch- sprachigen Bühnen im Vergleich zur internationalen Dramatik	S.	386
--	----	-----

ANHANG II : Tabellarischer Anhang der quan- titativen Auswertung der Thea- terkritiken zu O'Casey-Insze- nierungen		
---	--	--

TEILSTICHPROBE I: Kritiken aus der Bundes- republik, Österreich und der Schweiz zu den O'Casey-Inszenierungen von 1959-1973	S.	394
---	----	-----

KONTROLLSTICHPROBE: Kritiken aus der Bundes- republik, Österreich und der Schweiz zur O'Casey- Inszenierung von "DER SCHATTEN EINES REBELLEN" von 1959-1973	S.	425
--	----	-----

TEILSTICHPROBE II: KRITIKEN aus der DDR zu den O'Casey-Inszenierun- gen von 1950-1973	S.	456
---	----	-----

EIN VERGLEICH:	Merkmale von Pressereaktionen in der DDR und BRD, Österreich und der Schweiz anlässlich der Inszenierung von PURPURSTAUB im Berliner Ensemble 1966	S.	487
ANHANG III:	Die Entwicklung der AKZEPTANZ/NICHT-AKZEPTANZ-werte in der Theaterkritik. Ein Vergleich der drei Stichproben	S.	497
ANHANG IV :	Übersicht der Theaterinszenierungen - Hörspiele zu den Stücken Sean O'Caseys in der Zeit von 1931-1976		
	1. Bundesrepublik Deutschland, Österreich und Schweiz	S.	515
	2. DDR	S.	540